

Tag der offenen Tür im zdi-Zentrum Bottrop

Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer haben sich beim Tag der offenen Tür der Hochschule Ruhr-West über das Angebot des zdi-Zentrums mint4u Bottrop informiert. Auch die Angebote des Hauses der kleinen Forscher kamen bei den Besuchern gut an. zdi-Koordinatorin Anna Albers nutzte die Gelegenheit, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Anfang Juli präsentierten Cornelia Geyer, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fachbereichs Informatik, und Annette Wolf vom Fachbereich Energiesysteme und Energiewirtschaft (ESEW) in einem Ausstellungsraum ganztägig eine Übersicht über die Schulprojekte ihrer Institute. Sie nutzten den Tag der offenen Tür der Hochschule Ruhr-West, um Exponate und Fotos von verschiedenen zdi-Projekten und Veranstaltungen auszustellen. Lehrkräfte konnten sich über die aktuellen Möglichkeiten für Schulen (Mitmachangebote, Schülerstudium, Praktikum etc.) in Zusammenarbeit mit dem [zdi-Zentrum mint4u Bottrop](#) informieren. Viele Lehrkräfte sind der Einladung des zdi-Zentrums gefolgt und ließen sich von den Mitarbeitern durch die Labore zu führen. Dabei sind direkt mehrere Projektideen mit verschiedenen Schulen entstanden, die nun bald mit dem zdi-Zentrum umgesetzt werden sollen.

zdi-Koordinatorin Anna Albers nutzte den Tag, um auch direkt mit den Schülerinnen und Schülern über mögliche Aktionen und Interessen zu sprechen. Daraus entstand die Idee, einen regelmäßigen wöchentlichen zdi-Kurs für Jugendliche im Nachmittagsbereich anzubieten, bei dem sie von Studenten zum Beispiel die Grundlagen der Programmierung lernen können.



Zusammen mit studentischen Hilfskräften des Institut für Energiesysteme und Energiewirtschaft wurden „Wasserraketen“.



Hier forschen schon die ganz Kleinen: Mitmachangebote für Kinder vom „Haus der kleinen Forscher“.



Bei Schülern besonders beliebt: Roboter Baxter, ein Industrieroboter mit humanoider Statur.